

# [Pferdesport & Therapie Main-Taunus] HOF-NEWS

## Viel Spaß mit dem zweiten Jahrbuch

Liebe Leser,


schon wieder ist ein Jahr vergangen, und auch in 2013 war auf dem Wiesenhof viel los. Manches davon haben vielleicht auch gar nicht alle mitbekommen - und deswegen soll es auch in diesem Jahr wieder ein Jahrbuch mit einem Rückblick auf die vergangenen Monate geben.

Eine der wichtigsten Neuigkeiten wurde auf der Jahreshauptversammlung am 15. November 2013 offiziell verkündet: der Vereinsvorstand erhält ab sofort Unterstützung von sechs Beisitzern. Wir hoffen, die vielfältigen Aufgaben und Arbeiten, die rund um den Verein zu tun sind, so besser verteilen zu können. An dieser Stelle schon jetzt vielen Dank für ihr bisheriges - und natürlich das noch kommende - Engagement an Melanie Förster, Nina Gröhl, Daniela Herrmann, Angelika Konrad, Lisa-Marie Märzc und Martina Oribold!

Neben unserem Sommerfest und der Weihnachtsfeier am 1. Advent wurde 2013 außerdem noch einmal groß gefeiert: zum ersten Mal seit vielen Jahren war die RSG wieder beim Eddersheimer Fischerfest dabei. Allen, die dabei waren, hat es sehr viel Spaß gemacht, so dass das Engagement vermutlich auch im Jahr 2014 fortgesetzt wird.

Mehr zu den Veranstaltungen rund um den Wiesenhof, unseren Angeboten, ehemaligen und aktuellen Lehrpferden, Reiterschülern und Neuigkeiten aus dem Jahr 2013 lest Ihr auf den folgenden Seiten. Außerdem wagen wir einen Rückblick in die fernere Vergangenheit zu den Vereinsanfängen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

 Euer Team Wiesenhof



## Jahrbuch 2013

Das war das Jahr 2013:

Vorwort und Beisitzer	1
Sport ist viel mehr	2
Rückblick auf 2013	3
Ausblick auf das neue Jahr	9
Unsere Lehrpferde	10
Neu im Schulbetrieb: King	12
Grüße von Wimpel	12
Foto-Galerie: Reitstunden	13
Überblick: Das ist die RSG	15
Ein Traum-Sport: Voltigieren	16
Therapeutisches Reiten	17
Wir brauchen Ihre Hilfe	17
Tanz ins neue Jahr	18
Lustiges / Rätselseite	19



Peter Freund  
Vorsitzender



Gerd Gröhl  
stellv. Vorsitzender



Katrin Förster  
Schriftführerin



Roswitha Freund  
Kassenwartin

## Unterstützung für den Vorstand: neue Beisitzer



Melanie Förster



Nina Gröhl



Daniela Herrmann



Angelika Konrad



Lisa-Marie Märzc



Martina Oribold

Reitschule  
Voltigieren  
Bambini-Club  
Pferde-Bande  
Therapie plus  
Heilpädagogisches Reiten  
Heilpädagogisches Voltigieren  
Reitsport für Behinderte  
Hippotherapie  
Ergotherapie  
Fahrschule  
Pferdepension  
Wanderreitstation

# Längst ist Sport mehr als nur körperliche Ertüchtigung

Pferdesport & Therapie findet nicht isoliert auf der grünen Wiese statt. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen finden in ihrem Verein verschiedene Möglichkeiten, ihr Interesse an Sport und Begegnung aus- und zu erleben. Ob nun der gemeinnützige Sportverein oder das gewerbliche Reitsportzentrum der geeignete Partner ist, muss Jeder für sich herausfinden.

Beide vereint, dass die Angebote (Breitensport Reiten, Dressur, Turnierstall, Fahrstall, Kinderreiten, Reiten trotz Handicap, wie z.B. Hippotherapie, Reiten für Behinderte oder Heilpädagogisches Reiten, auch gesellschaftliche/ psychosoziale Funktionen erfüllen.

Längst ist Sport mehr als nur eine körperliche Ertüchtigung. Er steht heute für Integration, Prävention und Rehabilitation. Der Anteil älterer Menschen, die durch Sport einen Beitrag für ihre Gesundheit leisten wollen, die die Geselligkeit der anderen Vereinsmitglieder/ Sport- oder Freizeitpartner suchen, steigt kontinuierlich.

Pferdesportanbieter achten zunehmend darauf, die Angebote und Möglichkeiten entsprechend zu differenzieren.

Unsere Trainer, Übungsleiter und Therapeuten müssen entsprechend qualifiziert sein. Fort- und Weiterbildungen sollten Standard sein. Im jeweiligen Landessportbund oder Sportfachverband gibt es mittlerweile sogar das Gütesiegel „Gesundheitssport“ für Vereine, die sich entsprechend qualifiziert haben.

Kennzeichnungssysteme wie das der FN oder des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten prüfen die

Angebote und zertifizieren nach Erfüllen der geforderten Voraussetzungen. Wir sind seit vielen Jahren in den Therapiebereichen des DKThR und bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) als Pferdebetrieb, Reitschule, Wanderreitstation und Fahrschule anerkannt. Voltigieren und Zusatzangebote wie

z.B. unser Bambini-Club, die Pferdebande oder Einzelangebote nicht zu vergessen.

Vereine und engagierte Anbieter bieten ihren Mitglieder und den nutzenden Menschen positive Identifikation.

kaum gekannten Geschwindigkeit, eine rapide Veränderung ihrer Lebenswelt.

Diese Veränderungsprozesse bieten nicht nur neue Lebenschancen, sondern auch gleichzeitig eine Vielzahl von Lebensproblemen, wie z.B. psychosoziale Belastungen, Defizite in der körperlichen und motorischen Entwicklung.

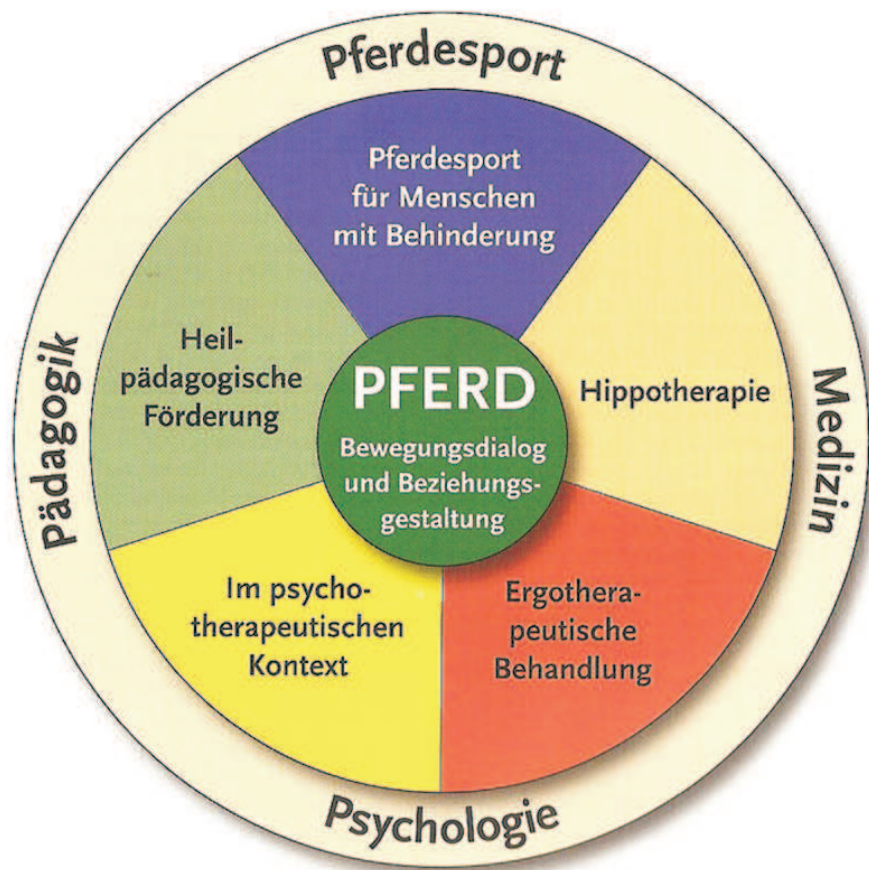
Nachgewiesenermaßen bieten gerade Sportvereine die Möglichkeit der körperlichen Entwicklung, sie wirken mit bei einer positiven Veränderung des Selbstkonzeptes des Jugendlichen. Diese wiederum beeinflusst die Formen der Belastungsbewältigungen und trägt dadurch zu einer körperlichen und psychischen Gesundheit bei.

„Der Sport ist aktiver Bestandteil unserer Gesellschaft. Seine Mitgestaltung des sozialen Miteinanders reicht weit über das sportliche Geschehen hinaus und wirkt in unsere zwischenmenschlichen Beziehungen ebenso hinein, wie in die Bildungs-, Arbeits- und Freizeitwelt und ist ein wichtiger Faktor der Gesundheitsförderung“ (DSB zur Kampagne: „Sport tut Deutschland gut.“).

Sport verbindet die Generationen, stiftet Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt.



BEWEG' DICH  
FÜR DEINE ZUKUNFT



Gerd Gröhl  
Trainer C-Fahren



Erfolgreiche und zufriedene Sportler sind Vorbild und Modell. Das Vereinsleben fördert und zeigt soziales Miteinander im Gemeinwesen. Auch für Kinder und Jugendliche entstehen Verbindlichkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortung in einem besonderen Maße. Sport im Verein ist wert- und sinnvoll.

Insbesondere in diesen Tagen erleben Kinder und Jugendliche in einer bisher

PS: Mehr zu den Angeboten der RSG Eddersheim finden Sie ab Seite 15 - viel Spaß beim Weiterblättern!



Betrieb  
geprüft durch die  
Deutsche Reiterliche  
Vereinigung e.V.  
(FN)

## Auf dem Pferderücken ins neue Jahr: traditionelles Neujahrsspringen am 1.1.2013

Traditionell, wie jedes Jahr am 1. Januar, fand auch 2013 unser Neujahrsspringen auf dem Wiesenhof statt.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren startete unser „Sprung ins Glück“ nicht, wie gewohnt, um 13.00 Uhr, sondern erst um 16.00 Uhr. Auf Grund eines Sonderantrages einiger „Schlafmützen“ wurde dieses Experiment gestartet.

Ab 16.00 Uhr fanden sich nach und nach einige Vereinsmitglieder ein, um die Lehrpferde Zottel, Elliot, Randy, Fallone, Carmen und Privatpferd Armani zu satteln und zu trensen.

Weitere Helfer bereiteten die Halle mit ein paar Sprüngen vor, so dass es bald losgehen konnte.

Sekt und Orangensaft wurde in die Becher gefüllt, während die Reiter die Pferde warm ritten.



Insgesamt wurden drei verschiedene Sprünge aufgebaut, so dass jeder Reiter selbst über die Höhe des Hindernisses entscheiden konnte (wenn denn auch das Pferd in die gleiche Richtung laufen wollte).

Nach ein paar Probesprüngen mussten die Reiter sich mit Becher in der Hand beweisen. Im Idealfall sollte natürlich nichts verschüttet werden, so dass nach dem Sprung noch ein Schluck zum Trinken übrig bleibt - bei dem Einen oder Anderen hat das ganz gut geklappt.

Es gab immer wieder Reiterwechsel und auch unsere Kinder und „Nicht-Springer“ kamen natürlich nicht zu kurz. Jeder, der sich versuchen wollte, durfte dies mit Hilfe der anwesenden Übungsleiter, die jederzeit hilfsbereit waren.

So konnte sich am Ende jeder etwas Glück für das Jahr 2013 mit nach Hause nehmen.

 Angelika Konrad

## Der Wettergott schickt Sonnenschein: Sommerfest auf dem Wiesenhof

Am Sonntag, den 30. Juni 2013, hat der Wettergott uns ein schönes, sonniges Sommerfest beschert. Zum ersten Mal ging es bereits um 13.00 Uhr los, damit die hungrigen Besucher nicht zu lange auf unser Essensangebot warten mussten. Als Schmankerl hatte das Festteam dieses Mal zusätzlich zu den bekannten Angeboten leckere Nudel- und Champignonpfannen organisiert, welche bei den Besuchern auf große Begeisterung stießen.

Wie immer hatten sich einige Gruppen der RSG Gedanken zum Programm gemacht und ein paar Vorführungen auf die Beine gestellt.

Den Anfang machte die Therapiegruppe um Gabi Conrad, die uns an der aufregenden „Entführung der Prinzessin Sinada“ teilhaben ließen. Die Kinder hatten sich wieder schöne bunte Kostüme ausgesucht und eine aufwendige Kulisse in der Reithalle aufgebaut.

Die Voltigiergruppe IV mit unseren kleinsten Sportlern bezauberte das Publikum mit einer Kür im Schritt zum Thema „Hawaii“. Im bunten Hawaii-Look und mit Blumen im Haar wurde auf dem Pferderücken ganz elegant zu Südsee-Tönen getanzt. Für viele Kinder war es die erste Aufführung und damit natürlich sehr aufregend.

Als dann „Spirit und die wilden Mustangs“ in der Halle einfielen, war die Hölle los. Eine spannende Geschichte rund um wilde Mustangs und Pferdefänger, die diese zähmen wollen, wurde von der Reitstunde von Lisa-Marie März gespielt. Die Geschichte, bei der die Pferdefänger zunächst mit Gewalt erfolglos waren und erst durch den Einsatz von Verständnis und vielen Möhren die Pferdeherzen erobern konnten, hatten sich die Kinder der Reitstunde selber ausgedacht.

Zum Schluss veranstaltete die Reitstunde von Martina Oribold noch einen Opernball. Zu Walzermusik tanzten schön geschmückte Pferde mit Reiterinnen in langen weißen Kleidern und schwarz gekleideten Herren.


Während und zwischen den Vorführungen gab es das allseits beliebte Ponyführen für Kinder auf dem Außenplatz. Übungsleiterin Petra Petersen nahm unternehmungslustige Gäste auf einen kleinen Kutschausflug in die Umgebung mit.

An unserem Schminkstand konnten sich experimentierfreudige Kinder bemalen lassen. So liefen viele bunte Gesichter über den Hof.

Nach einigen Jahren Pause wurde dieses

Jahr wieder eine Tombola von den Reitstunden von Lisa-Marie März organisiert. Hier kamen viele große und kleine Sachspenden zusammen, so dass sich alle Loskäufer über einen Gewinn freuen konnten. Sehr begehrt waren die Brunch-Gutscheine für je zwei Personen, die uns netterweise vom Flörzheimer Bootshaus gespendet wurden.

Wir danken den vielen fleißigen Helfern, die überall mit angepackt haben und unseren Besuchern einen tollen, geselligen Tag ermöglichten!

 Angelika Konrad, Lisa-Marie März

PS: Für 2014 ist das Sommerfest für den 20. Juli geplant. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Reitstunde mal anders: Erfrischende Abkühlung an einem heißen Sommertag



Dieses Jahr hat uns der Sommer einige Tage mit Temperaturen weit über 30 Grad Celsius beschert. Als das Thermometer an einem Dienstag auf stolze 37 Grad anstieg, entschlossen sich die Longen- und Reitgruppen von Lisa-Marie Märzc, mit den Lehrpferden Randy, Cheyenne, Elliot und Lady einen Ausflug zur Eisdielen in Eddersheim zu machen, um sich dort eine erfrischende Abkühlung zu gönnen.

 Lisa-Marie Märzc



## Traditionell am 1. Advent: Wir feiern Weihnachten im Stall

Wie jedes Jahr wurde traditionell am 1. Advent die Weihnachtsfeier unseres Vereins gefeiert.

Schon Wochen und Tage zuvor wurden entsprechende Vorbereitungen, Einkäufe, Proben der Vorführungen und vieles mehr organisiert, so dass wir unseren Zuschauern einen schönen Nachmittag bieten konnten.

Einige Gruppen des Vereins hatten sich wieder tolle Vorführungen ausgedacht, um sich den Eltern, Verwandten, Bekannten und neuen Besuchern zu präsentieren und zu zeigen, was sie mit unseren Lehrpferden alles erarbeitet haben.

Die Kinder des heilpädagogischen Reitens zeigten, was ein Pferd alles „kann“. Unsere Lehrpferde waren für die entsprechenden „Berufe“ liebevoll geschmückt und verkleidet bzw. hatten sie ihre „Werkzeuge“ gleich umgeschminkt. Pferde werden als Therapeuten, Polizei- oder Rettungshelfer eingesetzt. Sie können Trost spenden und aus Notsituationen retten. Bestimmt wusste so mancher Zuschauer nicht, was Pferde alles leisten können.

Kurz darauf gab es eine „schwarz-weiß“-Quadrille mit unseren zwei Norwegern Emil und Vin und dem Privatpferd Arma-



ni. Normalerweise werden Quadrillen immer in Zweier-Pärchen aufgeführt, daher war diese Darbietung etwas Besonderes. Die Reiter und Pferde waren in schwarze und weiße Accessoires gehüllt, dazu gab es mit „Black or White“ von Michael Jackson die passende Musik.

Unsere Voltigiergruppen hatten sich für die Weihnachtsfeier eine schöne gemeinsame Präsentation ausgedacht. Die kleinsten Voltigierer der Gruppe IV zeigten als Schneeflocken ihre Kür im Schritt auf dem Voltigierpferd Nando.

Nebenbei zeigten die Gruppen I und III ein wenig Akrobatik. Danach waren die Voltigierer der Gruppe III dran. Diese präsentierten zu passender Musik als Schneemänner mit Karottennase ebenfalls auf Nando ihre Kür.

Zum Abschluss der Vorstellung zeigte Gruppe I auf Lehrpferd Rueda noch einige Voltigierübungen im Galopp. Dabei präsentierten sie auch gleich ihre neuen schicken Volti-Anzüge.



Natürlich war das noch nicht alles für diesen Nachmittag. Die Reitstunde von Tanja Schall hatte sich eine schöne Quadrille selbst ausgedacht und die Pferde als Rentiere verkleidet. Insgesamt sechs Rentiere waren in der Halle, die passend zur weihnachtlichen Musik ihre Bahnfiguren zeigten.

Zum Schluss kam noch ein kleiner Engel auf einem kleinen Rentier, der uns zeigte, was man auf dem Rentier-Rücken alles machen kann.

Der kleine Engel hatte für alle Kinder den Nikolaus mitgebracht, der leckere Schokoladen-Nikoläuse verteilte.

Natürlich wäre es keine richtige Weihnachtsfeier, wenn es nicht viele leckere Kuchen gäbe. Auch die allseits beliebten Pommes und Rind- und Bratwürste durften natürlich nicht fehlen. Als zusätzlichen Schmaus gab es frisch gebackene Waffeln mit Puderzucker.

Unsere „Fans“ kamen natürlich auch nicht zu kurz und konnten sich am T-Shirt-Stand wieder mit den Vereinsshirts ausstatten und auch das ein oder andere Hufeisen mit dem Bild des Lieblingspferdes ergattern.

Solch eine schöne Weihnachtsfeier wäre ohne die fleißigen Helfer niemals möglich. Deshalb an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an ALLE!

 Angelika Konrad

# Große Erfolge: Turnierteilnahmen und Prüfungen 2013

## Longierabzeichen auf dem Wiesenhof

“Alle Neune” hieß es dieses Jahr im November bei der Prüfung zum Deutschen Longierabzeichen der Klasse IV - denn von neun Teilnehmern haben alle die Prüfung erfolgreich bestanden!



Den meisten von Euch werden die strahlenden Gesichter auf dem Gruppenfoto sicherlich bekannt vorkommen, denn bei den Teilnehmern des Lehrgangs handelt es sich um unsere Übungsleiter und Helfer, die sich über den Lehrgang fortgebildet haben.

## Dreifaches Fahrabzeichen

Gleich drei Vereinsmitglieder der RSG Eddersheim haben im Oktober erfolgreich ihr Deutsches Fahrabzeichen der Klasse IV abgelegt. Wir gratulieren ganz herzlich!



Den Anfang machten am 19. Oktober Daniela und Lukas Herrmann im Fahrstall Christoph in Eschborn. Lukas legte vorab zusätzliche die Prüfung zum Basispass Pferdekunde ab.



Nur eine Woche später musste Colin Wolf seine Kenntnisse in Theorie und Fahrpraxis in Wiesbaden im Fahrstall Mögelin unter Beweis stellen.

**Viel Spaß im Fahrsport!**

Schließlich wollen wir Reitanfängern auch in Zukunft weiterhin optimalen Unterricht an der Longe bieten und die fachgerechte Bewegung und Ausbildung unserer Lehrpferde sicherstellen.



Vielen Dank an dieser Stelle an unsere fleißigen Trainer sowie an Nina Gröhl, die die Teilnehmer des Lehrgangs mühevoll über mehrere Wochen hinweg trainiert und auf die Prüfung vorbereitet hat!



Lisa-Marie März

## Turniererfolge 2013

Gleich mehrere Reiter der RSG waren im Jahr 2013 auf Turnieren in der Umgebung unterwegs - zumeist mit Privatpferden. So konnte Sofia Klose in Flörsheim-Weilbach im Reiterwettbewerb auf Wannes den 1. Platz ergattern und in Rüsselsheim, ebenfalls beim Reiterwettbewerb, den 2. Platz. In Weilbach startete mit Leonie Osterndorf eine weitere Reitschülerin der RSG. Auf Becky erreichte sie im Reiterwettbewerb den 1. Platz.



In Weilbach gingen zwei RSG-Reiter in der Geschicklichkeit an den Start. Beide starteten auf Roy. Jade Kneitz erreichte dabei den 2., Sofie Reuter den 6. Platz. Auf unserem Lehrpferd Rueda unterwegs war Selina Ziebell bei Reiterwettbewerben in Rüsselsheim (4. Platz) und Montabaur. Dieses Turnier war für Rueda ein „Heimspiel“, denn in diesem Stall wurde sie gezogen. Dort erreichte sie den 1. Platz.

Die erfolgreichste Turnier-Starterin der Saison ist erst sieben Jahre alt. Auf ihren eigenen Ponys Roy und Becky startete sie auf vielen Turnieren in der näheren und

## Info: neues Abzeichen-System

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat zum Start ins Jahr 2014 das bisherige Abzeichen-System komplett überarbeitet. Wer Namen wie “Kleines Hufeisen” im Kopf hat, muss umdenken.

Dies betrifft alle Bereiche des Pferdesports, also auch die Longier-, Fahr- und Voltigierabzeichen. Neu hinzugekommen ist das Abzeichen Bodenarbeit.

Beim Reiten etwa gibt es künftig 10 Stufen. Das Reitabzeichen 10 ist der Einstieg, das frühere “Steckenpferd Reiten”. Die Leistungsabzeichen, für die der Basispass Pferdekunde nötig ist, beginnen ab dem RA 5 (dem früheren Deutschen Reitabzeichen Kl. IV).

Alle Abzeichen können in jedem Alter abgelegt werden, es gibt nicht wie früher eine Altersbegrenzung. Auch die früheren Motivationsabzeichen (neu: RA 10 bis 6) können also von Erwachsenen abgelegt werden.



weiteren Umgebung und erreichte insgesamt sechs zweite und drei erste Plätze in der Führzügelklasse. Auch im Reiterwettbewerb war sie mit zwei dritten und einem vierten Platz erfolgreich. Der Höhepunkt war allerdings ihr Start auf dem Frankfurter Festhallen-Reitturnier kurz vor Weihnachten. Mit einer Wertnote von 9,0 holte sie sich freitags den Sieg in der Führzügelklasse und erreichte beim Siegerpreis Nürnberger Burgpokal am Samstag den 2. Platz.

Auch unsere Voltigierer erreichten tolle Ergebnisse. Beim RFV St. Georg Drommershausen startete Jill Frey als Einzelvoltigiererin auf unserem Lehrpferd Randy. Mit Longenführerin Nina Gröhl wurde sie 1. In der Leistungsklasse L!



## Gemütliche Stimmung auf dem Eddersheimer Fischerfest

Schon vor einigen Jahren nahm die RSG Eddersheim regelmäßig am Eddersheimer Fischerfest teil. Nach vielen Jahren Pause beschlossen das Festteam und die Vereins-Mitglieder, dass es nun wieder einmal Zeit wäre für einen Stand auf dem Fischerfest. Familie Esposito stellte uns ihren wunderschönen Innenhof direkt neben der Kirche zur Verfügung, die Anmeldung für die Teilnahme wurde abgegeben und dann begann die Zeit der Vorbereitungen.

Aber zu einem dreitägigen Fest gehören natürlich noch viele andere Dinge, an die man nicht immer sofort denkt: es wurden Helfer gesucht, die während des Festes die Verkaufsstände betreuen, beim Aufbau und der Dekoration helfen konnten. Ganz wichtig war auch der Einkauf für die leckeren Pfannengerichte, einer Champignon-Zwiebel-Pfanne und einer Nudel-Lachs-Spinat-Pfanne. Aber mit wie vielen Portionen muss man denn rechnen?

Viele solcher Fragen mussten geklärt werden und die Zeit bis zum Fischerfest verging viel zu schnell. Doch schließlich war alles rechtzeitig vorbereitet und das Fest konnte beginnen. Die Besucher wurden auf der Straße mit vielen Schildern auf die kulinarischen Angebote im Innenhof aufmerksam gemacht. Außerdem gab es vor dem Hof einen Stand mit Wassermelonenbowle, die jetzt im Sommer besonders erfrischend war. Und damit die Kinder ebenfalls ihre Bowle aus der ausgehöhlten Wassermelone trinken konnten, gab es diese selbstverständlich auch ohne Alkohol.

Die Stimmung war wirklich prima. Jeder, der unseren Hof besucht hatte, lobte das Essen und die Gemütlichkeit. Der Hof der Familie Esposito ist wunderschön mit Rosen und Palmen bepflanzt, zusätzlich hatten wir Strohballen aufgestellt und diese mit Sätteln, Hufeisen und Sonnenolumen geschmückt. Auch die Helfer waren mit viel Fleiß am Werk und hatten trotz des Stressses viel Spaß an den Verkaufsständen.

Die kleinen Fischerfest-Besucher durften sich am Samstag- und Sonntagnachmittag ganz besonders freuen, denn da waren ein paar Pferde und Ponys der RSG auf der Wiese am Mainufer zum Ponyreiten zu Gast. Der Andrang war die ganze Zeit riesig und die Kinder freuten sich sehr, einmal eine Runde im Sattel eines Pferdes zu drehen.

Viele Gäste kamen dann in den drei Fischerfest-Tagen auch gleich mehrfach in unserem Hof zu Besuch. Dazu gehörte auch die Hattersheimer Bürgermeisterin Antje Köster, die ebenfalls der Charme unseres Innenhofes begeistert hat. Immer wieder wurden wir von Besuchern gefragt, ob wir im Jahr 2014 wieder dabei sein werden. Und da es allen gut gefallen hat, werden wir im schönen Innenhof wohl auch im nächsten Jahr wieder Gäste empfangen und bewirten.

Zu guter Letzt noch ein Lob an Julia, die uns so toll beim Fischerstechen am Sonntag vertreten hat. Bei diesem traditionellen Wettbewerb treten aus einigen Vereinen Vertreter an, die versuchen, sich auf Booten stehend gegenseitig mit langen Stöcken ins Wasser zu stoßen. Julia verpasste dabei knapp den zweiten Platz bei den Damen und holte einen tollen Platz für die RSG Eddersheim.

Die erfolgreiche Teilnahme am Fischerfest hätte es nicht gegeben, wenn nicht so viele Menschen wieder ehrenamtlich mitgeholfen hätten. Allen Helfern möchten wir ein besonders großes Dankeschön sagen, gerade da viele auch zusätzlich eingesprungen sind und eine Extra-Schicht eingelegt haben. Aber es hat ja auch viel Spaß gemacht! Wir hoffen, ihr seid nächstes Jahr wieder mit dabei und natürlich auch noch einige mehr!



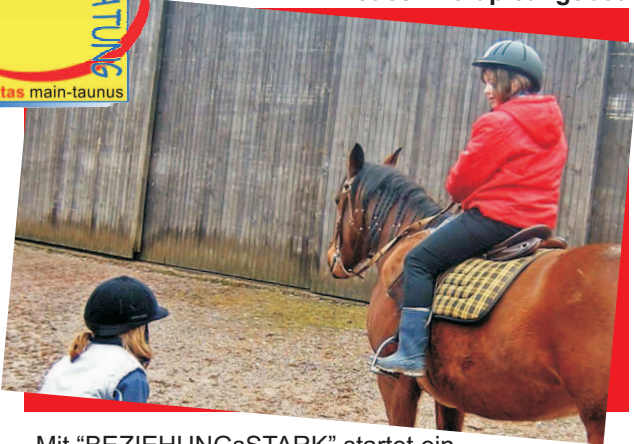
Melanie Förster



# Weitere Neuigkeiten aus dem Jahr 2013 im Überblick



## Neues Therapieangebot



Mit "BEZIEHUNGSSTARK" startet ein neues Therapie-Angebot auf dem Wiesenhof. In Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatung Caritas Main-Taunus wird das tiergestützte Gruppenangebot für Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren eingerichtet. Betreuer sind Anna Blees (Erziehungsberatung Caritas Main-Taunus) und Martina Oribold (Übungsleiterin RSG Eddersheim).

## Presse-Nachwuchs zu Gast



Das Projekt "ZING" ("Zeitung in der Grundschule") gibt es seit vielen Jahren. Die Frankfurter Neue Presse gibt Grundschulern die Möglichkeit, sich als Reporter zu betätigen. In diesem Jahr war im Herbst eine Schulklasse aus Bad Homburg bei uns zu Gast.

Im Rahmen ihrer Projektwoche rund ums Thema Pferd waren die Schüler der Eddersheimer Grundschule im Mai zwei Tage lang bei uns auf dem Wiesenhof zu Gast. Neben Reiten stand Pferdepflege und Stall-Ordnung auf dem Programm.



## Projektwoche im Mai

Aktuelle Infos, ausführliche Berichte und viele Bilder gibt es auf unserer Internetseite unter [www.rsg-eddersheim.de](http://www.rsg-eddersheim.de). Schaut doch mal vorbei!



## Geburtstagsfeiern im Stall



## Teilnehmer-Stopp in Pferde-Bande



Eigentlich waren die Angebote für die Kleinsten, der Bambini-Club und die Pferde-Bande, so gedacht, dass neue Teilnehmer einfach mitmachen können. Im Sommer erreicht die Teilnehmerzahl der Pferde-Bande eine neue Rekordmarke: mehr als 40 Kinder sind anwesend. Ab jetzt gibt es eine Warteliste.

In den letzten Jahren nur auf Anfrage durchgeführt, haben wir das Feiern von Geburtstagen in unser Angebot aufgenommen. Ob Reiten an der Longe, Geschicklichkeitsparcours, geführte Ausritte, Kutschfahrten oder Schnitzeljagd mit anschließender Bergung eines Schatzes - bei uns ist bei passendem Wetter viel möglich. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, egal, ob die Geburtstagsgäste bereits Reiterfahrung haben oder bisher noch keinen Kontakt zu Pferden hatten. Wir freuen uns über die zahlreichen Anfragen und positiven Rückmeldungen, die wir bereits in so kurzer Zeit erhalten haben!



## Rückblick: die ersten zehn Jahre

**1988: Fasching**



Im Jahr 1988 nahm die RSG am Faschingsumzug teil - zwar zu Fuß, aber in pferdiger Begleitung.

**1988: Erste Weihnachtsfeier**



Neben Vorführungen gab es eine Ehrung der erfolgreichen Reiter durch den Vereinsvorsitzenden Franz Smieskol (links). Bei einem Reitturnier im Oktober waren neun Reiterinnen und Reiter erfolgreich: Swantje Freiwald, Yvonne Dilsky, Colin Wolf, Myriam Lauterbach, Katharina Nebel, Senta Lorenz, Alexandra Weidner, Tanja Smieskol und Anja Eyring. Schon damals kam übrigens der Nikolaus vorbei.

**1997: 11 Lehrpferde, über 300 Mitglieder**



Im August 1997 berichtet die Zeitung. Das breite Angebot im Reit- und Voltigiersport wird besonders gelobt - mit Reitstunden für Anfänger und Fortgeschrittene, Jung und Alt und vier Voltigier-Gruppen.

**1991: 200 Mitglieder**



Die 9-jährige Christine Lietz ist das 200. Mitglied. Hattersheims Bürgermeister Adi Schubert überreichte einen Blumenstrauß.

**1996: Fischerfest**



Schon vor vielen Jahren war die RSG auf dem Eddersheimer Fischerfest dabei - schon damals schleppten der heutige Vorsitzende Peter Freund und der stellvertretende Vorsitzende Gerd Gröhl Bänke.

**1997: Übernahme des Wiesenhofs**

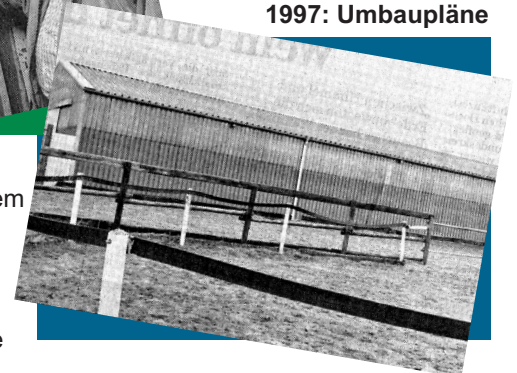


Im September wurde der 10. Geburtstag des Vereins gefeiert. Da war schon klar: der Wiesenhof soll - fünf Jahre nach dem "Einzug" der RSG - von Privat- in Vereinsbesitz übergehen. Dann soll das Angebot ausgebaut und auch therapeutisches Reiten angeboten werden.



**1997: Umbaupläne**

Der Wiesenhof, auf dem es damals 25 Boxen gibt, soll ausgebaut werden. Geplant ist unter anderem eine zweite Reithalle sowie 9 zusätzliche Boxen. Damals standen übrigens 50 Jugendliche auf der Warteliste. Jedes Vereinsmitglied musste jährlich mindestens 10 Stunden mitanpacken.



Wer alte Fotos oder Berichte hat und uns diese zur Verfügung stellen kann, sollte sich unter [info@rsg-eddersheim.de](mailto:info@rsg-eddersheim.de) melden. Wir freuen uns auf viele schöne Erinnerungen - vielen Dank!

# Unsere Lehrpferde



Branca



Black Magic



Cheyenne



Carmen



Zottel



Elliot



Herr Schröder



First Lady



Fallone

# Unsere Lehrpferde

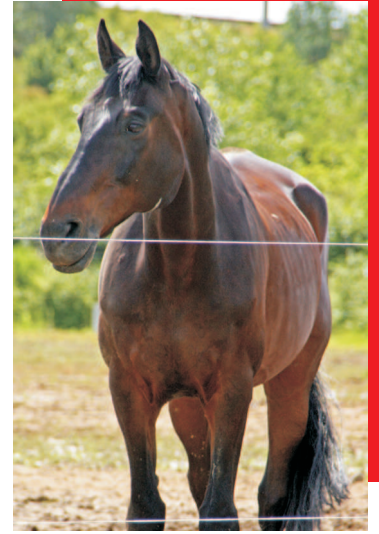
Emil



Nando



Sunnyboy



King



Rueda



Randy



Stella



Vin



Teddy



## Neu im Reitschul-Betrieb: King

Hallo liebe Freunde der RSG!

Mittlerweile werden die meisten von Euch mich bestimmt schon kennen, denn ich bin bereits letztes Jahr im Dezember mit meiner Besitzerin Daniela Paulsen bei Euch eingezogen.

In dieser Ausgabe des Jahresrückblickes komme ich nun endlich dazu, mich auch einmal vorzustellen. Eigentlich bin ich ja privat auf den Wiesenhof gezogen, weil ich meine alten Kumpels, die ich noch von meiner früheren Zeit bei der RSG kenne, gerne wiedersehen und mit ihnen auf der Koppel raufen wollte.



Doch als ich mitbekommen habe, dass die RSGler ein liebes Pony wie mich gut gebrauchen können, war ich sofort bereit, im Schulbetrieb auszuweichen.

Am meisten Spaß machen mir das therapeutische Reiten und die Ausritte, denn ich bin am liebsten draußen im Gelände. Doch auch in der Halle könnt Ihr Euch auf mich verlassen - auch wenn ich da nicht immer so motiviert bin wie draußen. ;-)

Auf eine schöne Zeit!  
Euer King

 Lisa-Marie März

## Grüße aus dem hohen Norden

sendet Euch Euer Wimpel! Mittlerweile bin ich schon stolze 28 Jahre alt und verbringe meine Rentenzeit auf einer großen Koppel mit ganz vielen anderen Pferden in Westensee in Schleswig-Holstein.

Wir sind eine bunte Truppe, neben einigen Rentnern sind auch zahlreiche Jungspunde hier (so wie ich ;-)). Auf dem Wiesenhof habe ich ja gerne mal den Chef raushängen lassen, doch das mache ich mittlerweile nicht mehr - aus dem Alter bin ich raus!

Ich bin hier sehr nett aufgenommen worden und habe sogar eine Freundin gefunden, mit der ich am liebsten den ganzen Tag verbringe. Im Sommer sind wir den ganzen Tag draußen, im Winter verbringen wir die Nächte in kuscheligen Boxen.

Wenn jemand an meine Box kommt, lege ich erstmal die Ohren an - man weiß ja nie! Diese Angewohnheit habe ich ja auch schon auf dem Wiesenhof gepflegt und bis heute treu beibehalten.

Mein größtes Hobby bleibt das Fressen, egal ob morgens, mittags oder abends! Wenn Du mit Futter vorbeikommst, nehme ich Dich garantiert in den Kreis meiner Freunde auf!

Ich gehe auch gerne am See spazieren - aber bloß nicht zu lange!

Manchmal kuschle ich auch ganz gerne, aber das hängt von meiner Stimmung ab.

Ich glaube, mein Charakter hat sich nicht sehr verändert, die alten Hasen unter Euch würden mich sicher sofort wiedererkennen.

Am Bauch geputzt zu werden mag ich immer noch nicht, da bin ich einfach kitzlig! Meine neuen Besitzer sagen, ich sei eine große Zicke und ein Dickkopf, aber gleichzeitig der beste Freund, den man haben könne.

Wenn sie mich auf der Koppel besuchen kommen, freue ich mich sehr und komme gleich an den Zaun gelaufen. Schließlich weiß ich, dass sie alles für mich tun und mich bestens umsorgen - und außerdem haben sie bestimmt eine Möhre dabei!

Die meisten Menschen wickle ich schnell um den Finger, schließlich kann ich unglaublich süß gucken, wofür ich stets mit jeder Menge Leckerlis belohnt werde. Auch die anderen Stuten habe ich schnell für mich überzeugt, immerhin sehe ich mit 28 Jahren immer noch aus wie ein Model und bin mir meiner Schönheit durchaus bewusst!

Ich hoffe, mir bleibt noch viel Zeit, um das schöne Leben zu genießen. Aber

ich denke auch oft an die tolle Zeit bei Euch

auf dem Wiesenhof zurück und grüße alle meine alten Kumpels!



Euer Wimpel

 Lisa-Marie März

## Rückblick: Wimpel 2004

Im Mai 2004, als diese Fotos entstanden, wohnte Wimpel noch bei uns auf dem Wiesenhof.



## Unsere Reitstunden und Reitschüler

Montag, Gruppenstunde von Petra Petersen: Sina Kracher, Hanna Wilmy  
fehlend: Charlotte Schenk



Montag, Gruppenstunde von Sara Aigner: Josephine Hess, Isabelle Speck, Meike Beyer, Alina Brychzy



Montag, Gruppenstunde von Sabine Weigand: Simone Dudek, Melanie Förster, Manuela Zinkel



Dienstag, Longenstunde von Lisa-Marie Märzc: Lisa Neuss, Luna Jestädt, Nina Ramp, Lisa Richter



Dienstag, Gruppenstunde von Lisa-Marie Märzc: Anna Ickstadt, Leonie Seitz, Alicia Schmidt, Anna Finger, Sophie Hubig



Dienstag, Gruppenstunde von Lisa-Marie Märzc: Milena Damjanovic, Nina Freisleben, Paula Kranz, Dana Skupsch, Lisa Lauck, fehlend: Lisa Reif



Dienstag, Gruppenstunde von Sabine Weigand: Jürgen Thau, Sabine Klose, Lisa Nauheimer, Claudia Kutzner, Bettina Lanio, fehlend: Andrea Nordmann



Mittwoch, Gruppenstunde von Martina Oribold: Lilian Fröhlich, Emma Beckler, Lara Bachmann, Lilly König, Sophie Reuter, Anna-Lena Hofmann



# Unsere Reitstunden und Reitschüler



Mittwoch, Gruppenstunde von Martina Oribold: Fiona Thiele, Maïke Höpp, Marnie Wilhelm, Alex Wörner  
fehlend: Maren Polnau

Es fehlen die Longenstunden von Angelina Schall (Mittwoch und Sonntag) sowie die Longenstunde von Sabine Klose, die Gruppenstunde von Daniela Paulsen und die Gruppenstunde von Angelika Konrad (alle donnerstags).



Freitag, Longenstunde von Anna-Lena Liebe: Sabina Reichardt, Katharina Steffens, Lea Ibrahimovic

Freitag, Gruppenstunde von Tanja Schall: Celine Wagner, Alicia Lattemann, Jade Kneitz, Selina Ziebell, Anna-Lena Liebe



Freitag, Gruppenstunde von Tanja Schall: Leonie Osterdorff, Angelika Konrad, fehlend: Sarah Fießler, Susi Andrich, Franziska Fischer



Freitag, Gruppenstunde von Tanja Schall: Lisa-Marie Märzc, Sara Aigner, Martina Oribold, Stefanie Platz, fehlend: Katrin Barkei, Uschi Geppert-Gröhl



Samstag, Longenstunde von Alicia Lattemann: Annika Niedeck, Hannah Rehorst, Anastasia Parker und Soraya Kind



Samstag, Gruppenstunden von Tanja Schall: Johanna Gerny, Sofia Klose, Lina-Marie Feller, Lilian Vogt, Lena Neuss, Kim Vogt, fehlend: Leonie Scheuer, Lisa Reif



# Kleine Übersicht: das vielfältige Angebot auf dem Wiesenhof

## Reitstunden



Ab ca. 10 bis 12 Jahren geht's auf den Pferderücken - erst einzeln, dann in der Gruppe. Regelmäßig oder in Kursen.

## Kurse, Spiel & Spaß



Von den beliebten Ferienkursen ab 8 Jahren, Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurse, Abzeichen-Lehrgänge und mehr rund ums Pferd!

## Für die Kleinsten



Ab ca. 3 Jahren sonntags in den Bambini-Club, ab ca. 6 Jahren in einer von drei Voltigier-Gruppen oder ab ca. 7 Jahren samstags in die Pferde-Bande...

## Für Erwachsene



Nicht nur Kinder können reitenlernen, auch für Erwachsene gibt es regelmäßigen Einzel- und Gruppenunterricht sowie verschiedene Kurse.

Unsere Angebote im Überblick:  
[www.rsg-eddersheim.de](http://www.rsg-eddersheim.de)

## Fahrschule



Nicht nur für das Auto sollte man den Führerschein machen - auch Kutsche fahren will gelernt sein.

## Therapie



Für Menschen mit Handicap gibt es pferdegestützte Therapie in vielen unterschiedlichen Kategorien - mehr auf Seite 17!

## Voltigieren



Turnen auf dem Pferd ist ein toller Einstieg in den Pferdesport und ab ca. 6 bis 8 Jahren möglich. Mehr auf Seite 16!

## Unsere Volti-Gruppen



Volti, Gruppen III (Trainer: Nina Gröhl, Johanna Lanio; Pferd: Rueda) und IV (Trainer: Cynthia Böhl, Angelika Konrad; Pferd: Nando): Samantha Messing, Emilia Muth, Leonie Bianco, Matilda Reuter, Lara Beierer, Michelle Krause, fehlend: Carmelina Diez, Lina-Marie Feller, Clara Filipov, Sophie Hubig, Oona Klann, Sophia Klose, Chiara Konrad, Elena Schmidt, Elisa Seelbach



Volti, Einzel Jill Frey  
(Trainer: Nina Gröhl;  
Pferd: Randy)



Volti, Gruppe I (Trainer:  
Nina Gröhl; Pferd: Randy)



## Wir stellen vor: Voltigieren - Akrobatik auf dem Pferd

**Wusstet ihr, dass sogar die alten Römer bereits Freude an der Akrobatik auf dem Pferderücken hatten? Mit der Sportart Voltigieren kann man übrigens schon im Alter von etwa sechs Jahren anfangen. Spielerisch und mit viel Spaß übt man dann die ersten Figuren in seiner Volti-Gruppe. "pferdenah", der Newsletter für alle Pferdefreunde der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) stellt die Disziplin Voltigieren und das Turniersystem näher vor.**

Das Voltigieren kombiniert Bewegungen aus dem Turnen, der Akrobatik und Gymnastik, die gemeinsam mit dem Pferd einstudiert werden. Die vergleichsweise kostengünstige Pferdesportdisziplin ist für viele Sportler sehr attraktiv, da sie Kondition, Koordination, Konzentration, Gleichgewicht und Beweglichkeit fördert und trainiert. Außerdem gewinnt man schnell neue Freunde in der Gruppe und der Zusammenhalt wird unter den „Voltis“ groß geschrieben. Voltigieren als Breitensport ist oft für Kinder ein Einstieg zum Reiten, dabei wird die Sportart aber immer beliebter und hat einen hohen Stellenwert als eigenständige Disziplin sprich: viele Kinder bleiben dabei und wollen gar nicht mehr „umsatteln“.

Im Turniersport kann man Voltigieren als Einzel-, Doppel- oder Gruppendisziplin betreiben. Je nach Leistungsklasse gibt es ein vorgeschriebenes Pflichtprogramm. Als zweiter Wettbewerb ist die Kür sicher

die attraktivste und vor allem beim Publikum beliebteste Form des Voltigierens. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, und die Choreographien bekommen zur Musikinterpretation schon fast künstlerische Züge. Wenn Pferd, Voltigierer und Longenführer im Einklang mit der Musik Höchstleistungen bringen, dann kennt der Jubel bei den Zuschauern oft keine Grenzen mehr. In den Einzelprüfungen kann noch ein Technikprogramm dazu kommen.

Wer auf Turnieren starten möchte, muss als Einzelvoltigierer mindestens zwölf Jahre alt sein und das Deutsche Voltigierabzeichen der Klasse III abgelegt haben. Bei den Gruppen kann zwischen der Klasse A (altersoffen)

und der Klasse A16 (alle Voltigierer sind 16 Jahre oder jünger) gewählt werden. Beim Doppelvoltigieren dürfen sowohl Damen- oder Herrenpaare, als auch gemischte Paare an den Start gehen. Auch in den unteren Leistungsklassen im Turniersport ist die Altersgrenze von 18 Jahren aufgehoben worden.

Seit Januar 2013 gibt es im Gruppenvoltigieren sechs Leistungsklassen, außerdem wurde eine Unterteilung in Turnier- und Spitzensport beschlossen.

In den Leistungsklassen 6 bis 3, also A, L,

M\* und M\*\*, sind ab 2013 nur noch Gruppen mit acht Voltigierern zugelassen. Ein Wechsel in die Leistungsklasse 2 (S\*) erfolgt durch vorgeschriebene Qualifikationsergebnisse, ein Rückwechsel in die Leistungsklasse 3 ist in einer laufenden Saison nicht mehr möglich.

In den Leistungsklassen 2 und 1, also S\* und S\*\* sowie bei den Juniorgruppen setzen sich die Gruppen nur noch aus sechs Voltigierern zusammen. Das Pflicht- und Kürprogramm wird getrennt absolviert. Eine doppelte Startmöglichkeit in M\*\* und S\* ist nicht mehr möglich.

Um sich für höhere Leistungsklassen zu qualifizieren, müssen die Gruppen entweder zweimal die Wertnote 6,5 in der Leistungsklasse M erhalten haben, um in S\* oder zweimal eine Wertnote von 7,0 oder höher erhalten haben, um von M in die Leistungsklasse S\*\* aufzusteigen. Zweimal die Wertnote von 7,0 oder höher in der LK S\* berechtigt zum Aufstieg in S\*\*. Die deutschen Voltigierer waren in den letzten Jahren immer wieder auch auf

internationalem Niveau sehr erfolgreich. Die amtierenden Deutschen Meister bei den Einzelvoltigierern sind Erik Oese (Moritzburg) und Corinna Knauf (Köln). Sieger bei den Gruppen wurde 2013 der RSV Neuss-Grimmlinghausen und bei den

Doppelvoltigierern standen Gera Marie Grün und Justin van Gerven aus Köln ganz oben auf dem Treppchen.

[Quelle: Online-newsletter 5/13 FN-Verlag]



Jill Frey mit Fallone  
Longe Nina Gröhl



Gruppe Eddersheim III in Oberursel-Bommersheim, 2009



## Therapeutisches Reiten an Kindergärten und Schulen

„Kinder mit Pferden stark machen“ ist die junge Initiative des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten zur motorischen und pädagogischen Förderung von Kindern an Kindergärten und Schulen.

Sie beruht auf dem Gedanken, dass deutschlandweit der inklusive Unterricht an Regelschulen auf Grund der bindenden Verpflichtung zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (welche die Bundesrepublik bereits ratifiziert hat), zeitnah umgesetzt wird bzw. bereits umgesetzt ist.

Wir möchten als ersten Schritt schon jetzt den Schulen ein Werkzeug für den sinnvollen inklusiven Unterricht an die Hand geben: das Therapeutische Reiten, dabei in erster Linie die Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd.

„Die positive Wirkung des Pferdes auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen wird mittlerweile nicht mehr infrage gestellt. Der Einsatz des Pfer-


### Kinder mit Pferden stark machen.



des in Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten ist stark förderungswürdig. In naher Zukunft wird die Schule durch den Ausbau des Ganztagsbetriebs und der Festlegung auf eine inklusive Schulpäda-

gogik der Ort sein, an dem sich die Schüler zu einem überwiegenden Teil aufhalten. Somit ist es sinnvoll, möglichst viele Angebote in den Schulalltag zu integrieren beziehungsweise schulnah anzubieten. Und da gehört das Therapeutische Reiten ausdrücklich dazu.“

Bernhard Ringbeck, Projektleiter der DKThR-Initiative "Kinder mit Pferden stark machen", ist Diplompsychologe an der Schulpsychologischen Beratungsstelle Münster a.D., Reit- und Voltigierpädagoge (DKThR), seit über 35 Jahren Mitglied und Funktionsträger im DKThR und baute das Therapeutische Reiten an Münsteraner Schulen aus.

 [Quelle: Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten]

## Therapeutisches Reiten - was ist das eigentlich?

Heute ist die wohltuende Wirkung des Reitens für Körper, Geist und Seele hochgeschätzt. Wenn man diesen Effekt zur Verbesserung und Linderung psychosozialer Probleme und Störungen sowie bei der Behandlung körperlicher Behinderungen einsetzt, dann nennt man das ganz allgemein Therapeutisches Reiten. Dabei wird das Pferd auch präventiv zur motorischen und pädagogischen Förderung von Kindern an Kindergärten und Schulen eingesetzt.

- Reiterei gehört dabei zu den wenigen Sportarten, die Menschen mit Behinderung und Nichtbehinderte zusammen ausüben können.

Wir sind zertifiziert, bieten in den unterschiedlichen Bereichen Angebote an. Leider können wir nicht immer alle interessierte Menschen unmittelbar oder zeitnah aufnehmen.

 Gerd Gröhl

## Ohne Freunde undenkbar!

Therapeutisches Reiten oder tiergestützte Therapie macht Sinn. Ohne **Freunde & Förderer** ist es für viele Menschen allerdings nicht möglich. Jeder kann helfen und mit einer Spende „Lebensfreude“ und „Gesundheitsförderung“ unterstützen. Mitmachen, Dabeisein, soziale Integration oder Zusammenhalt bildet die Grundlage unseres Zusammenwirkens in einer sozialen Gemeinschaft.

 Gerd Gröhl

Die Fachbereiche des Therapeutischen Reitens umfassen:

- Hippotherapie (ärztlich verordnete Fachbehandlung), durchgeführt von Physiotherapeuten mit entsprechender Zusatzausbildung und Qualifikationen
- Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, durchgeführt von Pädagogen oder Psychologen mit entsprechender Zusatzausbildung
- Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd, durchgeführt von speziell weitergebildeten Ergotherapeuten
- Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung ergänzt als paralleler Ansatz die übrigen Fachbereiche. Die

## Was kaum auffällt

Viele Kinder, Jugendliche oder Erwachsene finden Ihren sportlichen Zweck auf dem Wiesenhof. Kurs- und Lehrgangsteilnehmer kommen mit Freude. Pferde Liebhaber sehen gerne vorbei und erfreuen sich an der Vielfalt unserer tierischen Freunde. Alles ist irgendwie selbstverständlich. Von A wie Auffüllen der Kaffeemaschine über R wie Reinigen der Toilettenanlage, Hof und Bandengasse fegen, Birnen austauschen, Klopapier auffüllen, Mülltonnen raus, Unkraut schneiden, Dächer abdichten, Bande reparieren und V wie Verbandsarbeit im Ehrenamt, Vereinsring, Mitwirkung im Kreis, Mitwirkung bei Feuerwehrfesten bis

Z wie Zuschließen der Schulsattelkammer: Viele Hände, die anpacken. Köpfe, die mitdenken ohne großes Zögern. Menschen, die nicht nur nach dem Stundenlohn schauen. Menschen, die es einfach tun, ob gewählte Vereinsvertreter oder einfach so!



Wir bedanken uns bei allen, die einfach da sind. Schnell wird der ein oder andere vergessen, trotzdem ein Versuch: Angelika Konrad, Lisa-Marie März, Melanie und Katrin Förster, Dani Herrmann, Nina Gröhl, Martina Oribold, Colin Wolf, Franz Smieskol, Uschi Geppert-Gröhl, Stephan Christmann, Manfred Schymonski, Roswitha und Peter Freund, Rainer Petersen, Thomas Schuster, Familie Rink, Familie Herbert, Laslo, Karlmann und Gerd Gröhl.



## Kurz notiert

### Mitgebrachte Lebensmittel

Liebe Reitschüler, vielleicht ist es Euch in letzter Zeit schon selbst aufgefallen: Mitgebrachtes Essen wird von unseren zwei Stallkatzen gerne aus den abgestellten Reittaschen geplündert. Daher unsere bitte an Euch: Bitte bringt kein Essen in Euren Rucksäcken mit in den Stall! Unsere Stallkatzen werden so leider regelrecht zu Dieben erzogen. Danke!

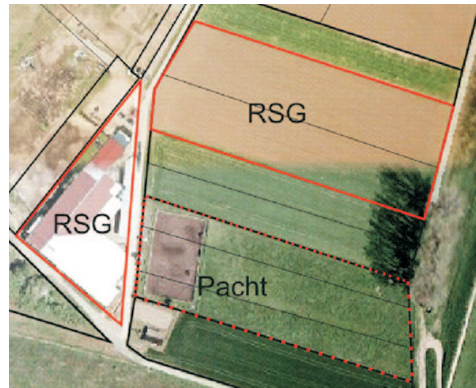
### Fütterung der Lehrpferde

Liebe Reitschüler, Ihr könnt jederzeit gerne Karotten, Äpfel oder getrocknetes Brot mit in den Stall bringen. Bitte füttert dies jedoch nicht selbst den Pferden, da wir so keinen Überblick haben, welches Pferd was und wie viel bekommt. Nicht alle Pferde vertragen die mitgebrachten Leckereien, und bei auftretenden Krankheiten wie Durchfall, Kolik o.ä. können wir dann unter Umständen nicht richtig reagieren. Außerdem fördert das Füttern der Pferde den Neid untereinander sowie das "Betteln" in Form von Tritten gegen die Boxentür. Gerne könnt Ihr mitgebrachtes Futter bei Eurem Übungsleiter oder unserem Stallmeister abgeben oder auf unserem Futterwagen ablegen. Bei der nächsten Fütterung werden die Leckereien dann gerecht an alle Pferde, die sie vertragen, verteilt. Danke!

## Unsere Lehr- und Therapiepferde tanzen ins neue Jahr!

### Eine neue Nutzungsfläche für unsere Pferde konnte im Dezember 2013 übernommen werden.

Nach vielen Gesprächen und langen Jahren der Vorverhandlungen ist es geschafft: Eine knapp 9.000 m<sup>2</sup> große Freifläche konnte für Pferdesport & Therapie Main-Taunus, unsere RSG Eddersheim a.M., g.V., erworben werden.



Unsere Lehr- und Therapiepferde tanzen schon im Stall: Mit großer Freude warten sie aufs Toben am Jahresende 2014.

Nach der Erntezeit Ende September können wir die rot gekennzeichnete Fläche

bearbeiten. „Ein wichtiger Schritt für die RSG und unsere Pferde“, sagen Gerd Gröhl und Peter Freund vom Vorstand.

„Eine Erweiterung, die unser Betrieb dringend benötigt hat. Noch dazu unmittelbar gegenüber der Hofanlage! Wir bedanken uns bei allen beteiligten Partnern, die uns hierbei geholfen haben. Insbesondere freuen wir uns besonders über die indirekte Unterstützung der Familie des Bewirtschafters, die auf eine Eingabe verzichtet hat. Hierfür noch einmal ein sehr herzliches Dankeschön.“


 Gerd Gröhl

## Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch unserem Kooperationspartner Erziehungsberatung Caritas Main-Taunus, Psychologische Beratung für Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene und Eltern zum 40-jährigen Jubiläum in 2014.



### ERDGESCHOSS







### RETTUNGSWEGEPLAN

Pferdesport & Therapie Main-Taunus  
Reitsportgruppe Eddersheim e.V., gem. V.  
Im Gotthelf 20, 65795 Hattersheim

2014

#### Legende

-  Feuerlöscher
-  Notausgang
-  Erste Hilfe
-  Löschwasserzisterne

#### Im Brandfall informieren

**Leitstelle Hofheim Telefon: 06192 – 50 95**

Herr Freund Handy 0162 2870 989  
Herr Gröhl Handy 0172 697 5558

#### Grundsätze

- Ruhe bewahren
- Unfallstelle sichern
- Eigene Sicherheit beachten!

## Notruf 112

**Wo geschah es?  
Was geschah?  
Wie viele Verletzte?  
Welche Art von Verletzungen?  
Warten auf Rückfragen!**

Erste Hilfe – Lerne helfen!

## Quizfragen

- Wie heißt die Kreuzung zwischen Pferdestute und Eselhengst?
  - Esel
  - Maulesel
  - Maultier
- Wie heißt die ursprünglich aus Südtirol stammende Pferderasse mit goldbraunem Fell und weißer Mähne?
  - Haflinger
  - Palomino
  - Pony
- Wie heißt das Pferd von Winnetou?
  - Black Beauty
  - Fury
  - Iltschi
- Wie viel der giftigen Pflanze Eibe ist tödlich für ein Großpferd?
  - 100 bis 200 Gramm
  - 1 bis 2 Kilogramm
  - 10 bis 20 Kilogramm
- Welche der folgenden Rassen ist kein Kaltblut?
  - Jütländer
  - Oldenburger
  - Percheron
- Wie heißt die schnellste Pferderasse der Welt?
  - Mustang
  - Shagya-Araber
  - Englisches Vollblut
- Welche dieser Rassen wird nur als Rappe ins Zuchtbuch eingetragen?
  - Der Friese
  - Der Araber
  - Der Isländer
- Der achtbeinige Sleipnir ist...
  - ...Thors Zugpferd
  - ...Freyas Wallach
  - ...Odins Ross
- Was ist eine Schnippe?
  - Weißer Fleck zwischen den Nüstern
  - Besonders bockige Stute
  - Figur beim Dressurreiten
- Welches Pferd wohnt auf der Veranda der Villa Kunterbunt?
  - Mr. Ed
  - Fury
  - Kleiner Onkel
- Seit wann gibt es im Voltigieren Deutsche Meisterschaften?
  - 1948
  - 1965
  - 1986

## Sudoku

		9				8		
	4			9			5	
2			8		4			6
		8		6		5		
	3		4	8	7		6	
		6		3		4		
3			7		8			9
	6			2			8	
		4				3		

			3			6		
			2			9		
7	9	3	5			1		
						3	9	7
4	1	2						
		6			2	7	3	9
		4			3			
		9			5			

## Buchstaben-Salat

In diesem Buchstaben-Salat sind kreuz und quer alle unsere Lehrpferde versteckt - 18 Namen müsst Ihr finden. Wenn Euch nicht alle einfallen, schaut doch noch einmal in der Heft-Mitte nach.

Leerzeichen bei mehreren Wörtern fallen weg, genauso wie Umlaute (Ö = OE).

N	E	N	O	L	L	A	F	N	C	S	O	R
Y	C	A	Z	Y	V	S	L	A	O	R	E	B
E	I	O	R	O	I	Y	R	N	C	D	F	O
U	G	V	I	B	N	M	F	D	E	G	A	H
R	A	N	D	Y	E	T	I	O	L	Y	L	R
O	M	Y	O	N	L	S	R	V	I	S	L	S
Z	K	N	C	N	K	H	S	L	I	M	E	A
O	C	I	L	U	C	Y	T	S	O	T	T	D
T	A	L	N	S	N	O	L	T	U	E	S	E
T	L	M	R	G	P	N	A	R	D	Y	V	U
E	B	R	A	N	C	A	D	D	S	T	Y	R
L	E	C	B	C	H	E	Y	E	N	N	E	A
H	D	T	O	I	L	L	E	N	V	S	R	Y

## Witze

Ein Bauer kann seine zwei Pferde nicht unterscheiden. Da rät ihm sein Nachbar: "Du musst doch nur nachmessen!" Am nächsten Tag fragt er: "Na, kannst du sie jetzt unterscheiden?" Der Bauer: "Klar! Das Weiße ist 10cm länger als das Schwarze!"

Treffen sich ein dickes und ein dünnes Pferd. Sagt das dicke: "Du siehst aus, als wäre eine Hungersnot ausgebrochen!" Sagt das dünne: "Und du siehst aus, als wärst du Schuld daran!"

Erster Schultag in der Prärie. Die Lehrerin fragt den Sohn des großen Indianer-Häuptlings: "Na, und wie heißt Du?" - "Ich heiße Schneller-Reiter-der-in-die-Prärie-galoppiert-auf-seinem-Pferd-wie-der-Blitz." - "Das ist aber ein langer Name. Wie sagen denn Deine Eltern zu dir?" - "Brr!"

Mitten in der Wüste bleibt der Jeep des Forschers stehen. Der Mann steigt aus, öffnet die Kühlerhaube, kann aber keinen Fehler entdecken. Da steht plötzlich ein weißes Pferd neben ihm, wiehert: "Oben rechts, die beiden Zündkerzen!" und galoppiert davon. Zu seinem Erstaunen erkennt der Forscher, dass das Pferd Recht hat. In der nächsten Stadt angekommen, berichtet er von seinem Erlebnis. "Da haben Sie aber verdammtes Glück gehabt", sagt ein Einheimischer. "Da läuft noch ein schwarzes Pferd herum - das hat von Autos überhaupt keine Ahnung."

10c | 11c  
1c | 2a | 3c | 4a | 5b | 6c | 7a | 8c | 9a  
**Lösungen der Quizfragen**

## Impressum

Herausgeber:  
Pferdesport & Therapie Main-Taunus  
RSG Eddersheim a.M., gem. Verein  
Vorstand

Anschrift:  
Reitsportgruppe Eddersheim a. M.  
Im Gotthelf 20  
65795 Hattersheim-Eddersheim  
Tel. 06145 / 545 871  
Fax. 06145 / 545 872  
E-Mail: redaktion@rsg-eddersheim.de  
Internet: www.rsg-eddersheim.de

Verantwortlich:  
Gerd Gröhl, Team Wiesenhof (ViSdP)  
Katrin Förster

Redaktion:  
Lisa-Marie März, Angelika Konrad, Melanie Förster

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Solltet ihr Druckfehler (Dreckfehler) in dem Heft finden, dann bedenkt, dass es von uns Absicht sein könnte. Wir bemühen uns, alle zufrieden zu stellen, denn es soll ja Leute geben, die nur nach Fehlern suchen!

# *Erfahren Sie die Schönheit unserer Landschaft.*

Der Regionalpark bietet zahlreiche Ausflugsrouten und Radwege durch die Kulturlandschaft unserer Region. Ob Sie sich nun für die rund 200 Kunstobjekte, die speziell für den Park geschaffen wurden, interessieren oder einfach in den idyllischen Gaststätten verweilen wollen: Sie werden erfahren, wie spannend und entspannend unsere Region sein kann.

*Aktiv für die Region.  
Fraport. Die Airport Manager.  
[www.fraport.de/nachhaltigkeit](http://www.fraport.de/nachhaltigkeit)*

